Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 36 (1931-1932)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gewerbeschule der Stadt Zürich

Lehrstelle für Verkäuferinnenklassen

Auf Frühjahr 1932 ist an der Gewerbeschule II die Stelle einer

Lehrerin an Verkäuferinnenklassen

zu besetzen. Die Bewerberinnen müssen im Besitze eines Sekundarlehrerpatentes sein. Der Unterricht erstreckt sich auf die Fächer Rechnen, Deutsch, Buchführung, Französisch, Berufskunde, Verkaufskunde und Warenkunde. Um den speziellen beruflichen Unterricht erteilen zu können, wird vor Antritt der Stelle eine mindestens dreimonatige Tätigkeit in Verkaufsgeschäften verlangt. Die Besoldung beträgt Fr. 6300 bis 9025, die Zahl der Pflichtstunden 25 pro Woche. Die Anrechnung bisheriger Lehrtätigkeit und die Pensionsberechtigung sind durch Verordnungen geregelt. Mit der Wahl ist die Verpflichtung zur Wohnsitznahme in der Stadt Zürich oder im Eingemeindungsgebiete verbunden. Anmeldungen mit Lebenslauf, Studien- und anderen Ausweisen sind bis 30. November 1931 dem Schulvorstande der Stadt Zürich einzureichen. Weitere Auskunft erteilt die Direktion der Gewerbeschule II, Kunstgewerbemuseum, Zimmer 45.

Zürich, 10. November 1931.

Der Schulvorstand.

Pestalozzi - Kalender

25. Jahrgang ist erschienen

Die Neu-Ausgabe für 1932 ist anlässlich des 25 jährigen Jubiläums besonders reich ausgestattet. Preis d. Pestalozzi-Kalenders samt Schatzkästlein (532 Seiten, viele hundert Bilder) Fr. 2.90. Erhältlich in Buchhandlungen u. Papeterien und beim

Verlag Kaiser & Co. AG. Bern

Pension Monti-Locarno

Hier finden Sie Ruhe und Sonne. Ein behagliches Haus m. Zentralhzg. Ländliche, üppige Natur. Bequeme Verkehrslage. Zeitgemässe Ernährungspflege. Pensionspr. Fr. 8.50—10.—Auch nur Zimmer. Tel. 344.

Ihr Bad wird zum

Hochgenuss

wenn Sie die wirksamen

Pinervin-Elfen-Bade-Balsame

Fichtenblut 60°/• Rainfarrenkraut spezial Pfefferminz spezial Rosen und Lavendel etc.

als Badezusätze verwenden

1 Flasche zu 10 Bädern Fr. 3.25

Prospekt und Muster gratis

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien, wenn nicht, direkt durch

A. Kleger, Merkatorium, St. Gallen



"Fasostru"- Strumpfwaren

feinst maschinengestrickt schön, solid, preiswert Auch fein gewobene in allen Farben

M. Schorno - Bachmann Bern

Chutzenstrasse 30 (Mitgl. des Schweiz. Lehrerinnenvereins.)

Lugano

Hotel Erika Schweizerho

beim Bahnhof. Herrl. Aussicht auf See u. Gebirge. Fliess. Wasser. Zimmer ab Fr. 3.50, Pension ab Fr. 11.—. Jahresbetrieb. Geeignet f. Schulen. Bes.: Kappenberger & Bisinger.

LOCARNO-MONTI
Pension VILLA MIMOSA

Komfortables Haus m. Balkonzimmern, sehr aussichtsreiche, sonnige Lage, grosser Garten m. südl. Vegetation u. Tannenwald. Neuzeitl. Ernährung nach Dr. Bircher-Benner. Genussreicher Ferien- u. Erholungsaufenthalt. Bei längerem Aufenthalt reduzierte Preise. — Prospekt auf Verlangen. Telephon Nr. 759

Fam. Rovida-Hofmann.

Astano

638 m ü. M.

Bezirk Lugano (Südschweiz)

Hotel-Pension Post

Idealer Ferienaufenthalt für Ausspannung- und Erholungsuchende, inmitten schönster Landschaft. Staubfreie, sonnige, milde Höhenlage. Das ganze Jahr gut besuchtes, bürgerl. Haus. Pens. inkl. Zimmer Fr. 7. Erste Ref. Prosp. auf Verlangen.

ugano

Privat-Pension MERZ

Via E. Bossi, 3 Min. vom Park und See. Bestens geführte

Pension à Fr. 8.50. Telephon 2614.

Mit höflicher Empfehlung Frau Merz.

UGANO Via CI. Maraini 27

8 Min. vom Bahnhof, schöne freie Lage

Pension Scholl

Gutbürgerl. Haus. Vollpension Fr. 7.50

Maroggia-Lugano

Pension Villa Vallesana

empfiehlt sich für Ferienaufenthalt. Schön gelegen, grosser Garten. Gute bürgerliche Küche. Pensionspreis Fr. 7.50 bis Fr. 8.—. Inhaber: Familie Gisler.

MONTI-LOCARNO

LAGO MAGGIORE

PENSION OLANDA

200 m ü. Locarno. Seilbahn und Postauto. Höhensonne, Luftkurort. Traubenkur. Pension Fr. 6.50. Liegebalk., fliess. Wass. Herrl., ruh. Südlage inmitt. trop. Veg. in mächtig. Kranz v. Bergen. Das ganze Jahr geöffnet.

Martens Kurheim und Lebensschule Trogen gi. Me

Das Haus der Verjüngungskuren u. d. Neuorientie ung

Grosse Erfolge bei allen chronischen, nervösen u Frauenleiden, Alterserscheinungen, seelischen Hemmungen. Luft- u. Sonnenbäder, gr. Wiesen u. Wälder, eigene Landwirtschaft auf biologischdynamischer Grundlage. Illustr. Prospekt gratis.

Körperliche und geistige Frische

bringt höhere Leistung! Wenn Sie müde und abgespannt sind, wenn bei Ihrer verantwortungsvollen, aufreibenden Lehrtätigkeit in Ihrem Körperhaushalte irgendetwas versagen will, sei es Herz, Nerven, Stoffwechsel oder Verdauung, so wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Verlangen Sie einmal die Broschüre über Berufskrankheiten, sowie den ausführlichen Prospekt L. 4.

Kuranstalt

Degersheim

E. Danzeisen-Grauer,

Dr. med. v. Segesser.

Weihnachten und Neujahr im Heinrichsbad!

HERISAU, Appenzell, 770 m

Wer in den Feiertagen sich körperlich und seelisch erfrischen möchte, wer Stille oder Gemeinschaft sucht, den erwarten wir. Volle Pension über die Festtage von Fr. 7. Behagliches, warmes Haus, sehr sorgfältige Verpflegung. Wintersport. Illustr. Prospekt durch die Direktion: Pfarrer Oehler.

Traubenkur in der Pension Miralago CASTAGNOLA-LUGANO

gut bürgerl. Haus, mässige Preise. Fl. w. u. k. W. Empf. sich ebenf. f. Aufnahme v. Schulen u. Vereinen.

Senschule Martens TROGEN ob St. Gallen (Schweiz)

auf psycho-physiologischer Grundlage, verbunden mit körperlicher Behandlung, Farblicht-Therapie und geistiger Schulung. Einziges Institut dieser Kombination. Gr. Erfolge durch langj. Erfahrungen. Ausführl. Prospekt frei.

Nerven-Heilanstalt Friedheim

Zihlschlacht (Thurgau). Eisenbahnstationen: Amriswil, Bischofszell-Nord

Nerven- und Gemütskranke

Sorgfältige Pflege - Gegründet 1891 - Drei Arzte - Telephon Nr. 3

Chefarzt und Besitzer: Dr. Krayenbühl



Arbeitsprinzip die Grundlage der Schulreform

Unser reichhaltiger Katalog orientiert Sie über sämtliche

Materialien für die Handfertigkeit

Aus unserm Verlag: Neue Hilfsmittel für den Rechenunterricht "Bewegliche Brüche" - "Rechenspiel Eurêka" Die Multiplikation in Bildern (Zahlenlotto)

Vorzüglich geeignet für schwächere Schüler zum Selbstunterricht in Schule und Haus

Für den Musikunterricht: Das Noten-A-B-C

Katalog und Prospekte gratis

Wilh. Schweizer & Co., Winterthur

"zur Arch", Technikumstrasse

Neuzeitliche Ernährungstherapie und Psychotherapie THUN

Erholungskuren und rationelle Ferien Das ganze Jahr geöffnet

Privatklinik und Erholungsheim

Dr. med. Schmid-Trächsel

Modernste klinische Diagnostik. Stoffwechseltherapie auf streng wissenschaftlichen Grundlagen. Spec. Indikationen: Fettsucht, Rheumatismus, Gicht, Nierenu. Herzleiden, Magen-Darmkrankheiten, Nervenleiden, vorzeitiges Altern usw.

Prospekte durch die Direktion

DIE FORTBILDUNGSSCHÜLERI

Periodisches Lehrmittel für die hauswirtschaftlichen und beruflichen weiblichen Bildungsanstalten, Arbeitsschulen, sowie für die eigene Fortbildung junger Schweizerinnen. Redaktionskommission: Prof. Dr. A. Kaufmann, Prof. J. Reinhart, Prof. L. Weber, Vorsteher der solothurnischen Lehrerbildungsanstalt, Frl. Rosa Ott, eidg. Expertin für hauswirtschaftliches Bildungswesen.

Die 1. Nummer des 12. Jahrganges erscheint Ende Oktober 1931. Abonnementspreis Fr. 2. - Wir empfehlen das anerkannte Lehrmittel zur Einführung in den Schulen bestens.

Zu beziehen bei der Expedition: Buchdruckerei Gassmann AG.,

Solothurn.

KLEIDERSTOF

in den letzten Neuheiten beziehen Sie vorteilhaft

direkt ab

nfabrik Schild AG.,